

„Nicht wieder thun ist die beste Buße,“ sagte er. Heinrich versprach es hoch und teuer, aber den Tag darauf stand er mit seinen Kameraden doch wieder auf dem Berge und rollte die Steine herunter nach wie vor. Zufällig erfuhr es der Vater noch denselben Tag, und nun wurde Heinrich nach Gebühr bestraft. Er bekam Schläge, mußte drei Tage lang allein an einem Tische essen und das getötete Schaf von seinem gesammelten Taschengelde bezahlen.

Da endlich ließ er die Steine ruhig liegen.

38. Die Kette.

Der kleine Jakob war mit seinem Vater in der benachbarten Stadt zum Jahrmarkte gewesen und hatte sich dort eine kleine Uhr mit einem messingenen Kettchen gekauft. Er hatte sein ganzes Taschengeld, zwei harte Thaler, dafür hingegeben, denn der Kaufmann, von dem er sie erhandelt, war so unredlich gewesen, dem leichtgläubigen Knaben weiszumachen, das Kettchen wäre von Gold und mehr wie zwei Thaler wert.

„Wenn du damit in dein Dorf kommst,“ hatte er gesagt, „giebt dir ein jeder Bauer gern drei Thaler dafür.“

Der kleine Jakob hatte gedacht: „Einen besseren Handel kannst du gar nicht machen,“ und hatte sein